

Das Pferd geht wie der Reiter sitzt

Am 17.09.2016 fand die Weiterbildungsveranstaltung „**Bewegungslehre (EM) und ihre Auswirkungen auf Pferd und Reiter**“ auf Gut Anstelburg in Kerpen statt. Mit den Pferdewirtschaftsmeistern/innen und Bewegungstrainerinnen (EM) Regina Seidler und Katrin Meyer sowie Friedhelm Petry, Pulheim, bekannter Kölner Pferdewirtschaftsmeister, ehemaliger Prüfer für angehende Pferdewirte, Richter und Xenophon-Trainer standen Experten zur Verfügung.

Nach der Begrüßung durch Angela Turck auf der wunderschönen Anlage von Regina Lappe ging es auch direkt mit der Theorie, ergänzt durch gymnastische Übungen nach Eckart Meyners, für alle los.

In der Reithalle wurde mit 4 Reiter-Pferde-Paaren die gezielte Anwendung der Gymnastik zur Problemlösung demonstriert. Es zeigte sich eindrucksvoll, dass nach jeder Übungseinheit ohne Pferd anschließend die Reiter auf das Pferd deutlich besser einwirken konnten. Unterstützend kamen die Franklin-Bälle und die Fascia Rolle beim Reiten zum Einsatz. Trotz Vorbehalten einiger Trainer, dass diese Hilfsmittel nur eine Modeerscheinung sein könnten, waren alle überrascht, wie schnell Geschmeidigkeit und Koordination der Reiter verbessert werden konnte. Die Pferde gaben durch die Bank weg ein positives Feedback durch Steigerung der Losgelassenheit, Fleiß und Schwungentfaltung.

Nach der Mittagspause ging es mit Unterrichtserteilung durch Friedhelm Petry mit den bereits bekannten 4 Reiter-Pferde-Paaren weiter. Geschickt knüpfte er an dem morgens Erlernten an. Wie ein roter Faden zog sich seine Aussage „Keine Diskussion am Pferdemaul“ durch alle Trainingseinheiten. Neben der feinen Zügelführung legte er ebenso großen Wert auf die treibende Hilfe als „Impuls“ und nicht als „Dauerdruck“. Wie bereits am Vormittag festgestellt, zeigte sich auch hier wieder die Problematik in den recht kleinen Sätteln mit überdimensionierten Pauschen einen ausbalancierten, freien Sitz zu entwickeln.

Zusammenfassend war diese Veranstaltung durch die Aufteilung – morgens Gymnastik und Sitzkorrektur – nachmittags der praktische Unterricht – eine sinnvolle Ergänzung. Besonderes Geschick bewies Angela Turck neben der hervorragenden Organisation bei der Auswahl der Reiter-Pferde-Paare. Durch die verschiedenen vorgestellten Leistungsniveaus war jede der Einheiten für die Amateurausbilder sehr praxisbezogen und lehrreich und entsprachen in hohem Maße dem Traineralltag.

Text: Michaela Knauf

Einige Rückmeldungen (Ausschnitte) seitens der teilnehmenden Trainer:

„Es war eine gelungene Veranstaltung und alle haben etwas mitgenommen.“

„der Lehrgang war absolut super! Der weite Weg hat sich mehr als gelohnt!!!
(komme vom Bodensee)“

„Die Ideen von Friedhelm Petry, um den Reiter aus falschen Bewegungsmustern herauszuholen sind auch super.“

„Danke für den fantastischen, ausgesprochen lehrreichen Tag!“